

Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift
Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz
Band: 76 (2005)
Heft: 11

Artikel: Grosses Angebot von Zoos für Betagte und Behinderte : Nashörner bürsten und Geparde streicheln
Autor: Ruch, André
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-805284>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Grosses Angebot von Zoos für Betagte und Behinderte

Nashörner bürsten und Geparde streicheln

■ André Ruch

Zoos stehen bei behinderten und betagten Menschen als Ausflugsziele hoch im Kurs. Diverse Tiergärten offerieren spezielle Angebote: Es kann im Zoo übernachtet, mit Lamas getrekkt oder mit Affen geschmust werden. Manche Zoos kommen mit ihren Tieren sogar auf Besuch ins Heim.

Walter Zoo: Krokodil im eigenen Haus

Ein echtes Krokodil bei sich zu Hause? Eine Riesenschlange im Heim? Das Abenteuerland Walter Zoo aus Gossau macht's möglich. Ein Tierpfleger besucht mit einer Gruppe Zootieren Schulklassen und Heime. Derzeit lautet das Thema "tropischer Regenwald": Zur tierischen Ausflugstruppe gehören ein Stumpfkrokodil, eine Tigerpython, eine Aga-Kröte, eine Vogelspinne und eine Riesen-Gespenserschrecke (Kosten für die Tierschau mit einstündigem Vortrag: 600 Franken plus 1 Franken Wegspesen pro Kilometer Transport). Wem diese Tierchen zu gruselig sind, hält sich vielleicht besser an den mietbaren Streichelzoo: Für 1200 Franken (plus Wegspesen) kommen Ziegen, Lamas, Ponys und Esel für einen Tag in den eigenen Garten. Für besondere Anlässe lassen sich auch zwei Kamele anheuern, auf denen die Gäste reiten können (3000 Franken).

Natürlich können die Tiere auch im rollstuhlgängigen Walter Zoo bewundert werden: Hier gibt es zudem

Schimpansen, Löwen, Zebras und eine Zirkusshow. Führungen stehen im Angebot (120 Franken) oder auch ein Nachtschwärmer-Programm (Kinder 56 Franken, Erwachsene 78 Franken): Die Besucher geniessen die Abendstimmung im Zoo und werden nach einem Abendessen zu den nachtaktiven Tieren geführt. Nach einer Nacht im Tipi blicken die Besucher hinter die Kulissen: Sie besuchen die Futterzubereitung oder die Rattenzucht.

■ Abenteuerland Walter Zoo, Neuchlen 200, 9200 Gossau SG. Telefon 071 387 50 50, E-Mail info@walterzoo.ch, www.walterzoo.ch. Eintrittspreise: Erwachsene 18 Franken, Kinder 4 bis 15 Jahre 9 Franken, AHV-/IV-Bezüger 12 Franken (ab 10 Personen 10 Franken). Jahreskarten Erwachsene 95 Franken, Kinder/AHV/IV 50 Franken. Öffnungszeiten: täglich 9 bis 17.30 Uhr.

Knies Kinderzoo: Frühstück mit Äffchen und Elefanten

Schon mal mit Affen gefrühstückt? In Knies Kinderzoo in Rapperswil dürfen Gruppen von bis zu zwölf Leuten den winzigen Katta- und Saimiri-Äffchen ihr Frühstück aus Früchten und Gemüse verteilen. Wer noch früher aufsteht und um 7 Uhr im Zoo ist, kann der Elefantentagwache beiwohnen: Im Elefantentall wird geduscht, geputzt und gefuttern (beide Angebote sind

kostenlos, aber nur auf Voranmeldung). In Rapperswil warten nicht nur Ziegen und Ponys auf Streicheleinheiten: Elefanten grüssen mit dem Rüssel, den Seehunden darf die Flosse geschüttelt werden, und das Nashorn begibt sich gerne ans Gitter, wenn es mit der bereitgestellten Bürste bearbeitet wird. Der ganze Zoo, wie auch die bekannte Seelöwenvorführung (um 11.15, 14 und 17 Uhr) und die Tierparade in Zirkus-Manier (13 und 16 Uhr), ist rollstuhlgängig. Behinderte Kinder und generell auf den Rollstuhl angewiesene Personen geniessen freien Eintritt.

■ Knies Kinderzoo, 8640 Rapperswil. Telefon 055 220 67 60, E-Mail b.sinniger@knieskinderzoo.ch, www.knieskinderzoo.ch. Eintrittspreise: Erwachsene 10 Franken, Kinder ab 4 Jahren 5 Franken, IV-Bezüger 5 Franken, ab 10 Personen Erwachsene 8 Franken, IV/Kinder 4.50. Jahresabos Erwachsene 100 Franken, IV/Kinder 50 Franken. Öffnungszeiten: täglich 9 bis 18 Uhr.

Erlebniszoo Eichberg: Gäste kralen Geparde

Der kleine Tierpark der Stiftung Erlebniszoo Eichberg, idyllisch über dem Rheintal gelegen, kann ausschliesslich in Führungen für Gruppen besichtigt werden. Dies hat den Vorteil, dass man erstens eine private Führung geniesst und zweitens den Tieren be-

sonders nahe kommt. Hautnah sogar: Nicht nur ein Emu, sogar der von Hand aufgezogene Gepard kann im Beisein einer Tierpflegerin gekraut werden. Beim Füttern der Affen werden einige so zutraulich, dass sie sich auf dem Kopf der Gäste einrichten. Mutige drehen beim Zoo eine Runde auf dem Kamel. Beliebt ist auch der kurze Trekk zu einem Aussichtspunkt mit den Lamas, die von den Besuchern an der

bei Bedarf sogar beheizt werden können (Preis auf Anfrage). Rund um die Zelte weiden Lamas, Alpakas und Kamele.

■ Erlebniszoo Eichberg, 9453 Eichberg SG.
Telefon 071 755 55 70,
E-Mail zooeichberg@orangemail.ch,
www.zooeichberg.ch.
Eintrittspreise: Erwachsene 25 Franken,
Kinder 6 bis 16 Jahre 15 Franken, IV-Bezüger

sich spezielle Aktionen einfallen. So gibt es zweimal monatlich Senioren-rundgänge, die Themen wie «Waffen des Tierreiches» oder «Entwicklungsgeschichte an lebenden Beispielen» behandeln. Bei mehreren Tieranlagen finden sich betreute Infotische. Auf Anmeldung organisiert der Zoo Behinderten-Rundgänge, wozu freiwillige Betreuer aufgeboten werden. Ab Dezember sind neu Führungen für Sehbehinderte geplant: Auf diesen werden Gegenstände gereicht oder per Tonband Tierstimmen abgespielt, damit die echten Tiere darauf antworten. Interessant sind zudem die kommentierten Fütterungen der Seehunde (Sa und So um 15 Uhr) und der Fische im Aquarium (täglich um 14.30, ausser Mi und So) oder die tägliche Dusche der Elefanten (ca. 10 Uhr). Jeweils mittwochs und sonntags findet um 11.15 ein Treffen mit der Elefantenkuh Chhukha statt.

Blindenführhunde sind im Zoo erlaubt. Behinderte und schwerkranke Kinder bis 16 Jahre haben freien Eintritt. Am Eingang stehen Rollstühle zur Ausleihe bereit (bitte vorreservieren), ebenso speziell gekennzeichnete Parkplätze. Selbst die Homepage des Zürcher Zoos ist in einer Version für Blinde und Sehbehinderte abrufbar.

■ Zoo Zürich, Telefon 044 254 25 05,
E-Mail event@zoo.ch, www.zoo.ch.
Eintrittspreise: Erwachsene 22 Franken,
Kinder 6 bis 16 Jahre/IV-Bezüger 11 Franken
(gilt auch für eine Betreuungsperson),
Jahresabo Erwachsene 120 Franken, Kinder,
IV-Bezüger 60 Franken.
Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 17 Uhr.



Erlebniszoo Eichberg: Besuch mit Zootieren in einem Altersheim.

Foto: eh

Hand geführt werden (Erwachsene 25, Kinder 20 Franken). Die therapeutische Arbeit mit Tieren hat bei den Zoobetreibern grossen Stellenwert. Zwei- bis dreimal monatlich, so Cheftierpflegerin Nicole Mattle, kommen Gruppen aus Heimen. «Im Winterhalbjahr besuchen wir mit einigen Tieren auch verschiedene Behinderten- und Altenheime», erzählt sie. Der Erlebniszoo bietet Gruppen auch Übernachtungsmöglichkeiten: Geschlafen wird in zwei grossen Tipis am Waldrand, die

15 Franken (ab 10 Personen 13.50, ab 20 Personen 12 Franken).
Öffnungszeiten: auf Anmeldung.

Zoo Zürich: Ideal eingerichtet

«Wir haben viel Besuch von sozialen Institutionen und sind sehr glücklich darüber», erklärt Anna Baumann von der Marketingabteilung. Der Zürcher Zoo gibt sich auch alle Mühe: Ein Team aus rund 200 Freiwilligen lässt

Zoo Basel: Spazieren mit Pinguinen

Das neue Etosha-Haus des Basler Zolliis erhielt eine Auszeichnung für behindertengerechte Planung: Gehege und Vitri-
ninen sind für alle problemlos

Ausgeglichenheit – Ihr neues Spezialgebiet!

EntspannungsCoach

Wie kann man das Wohlbefinden von Patienten und pflegebedürftigen Personen mit gezielten Entspannungstechniken verbessern? Wie lässt sich Körpertraining mit bewussten Entspannungsphasen optimieren, um die sportliche und berufliche Leistungsfähigkeit wieder herzustellen oder zu steigern?

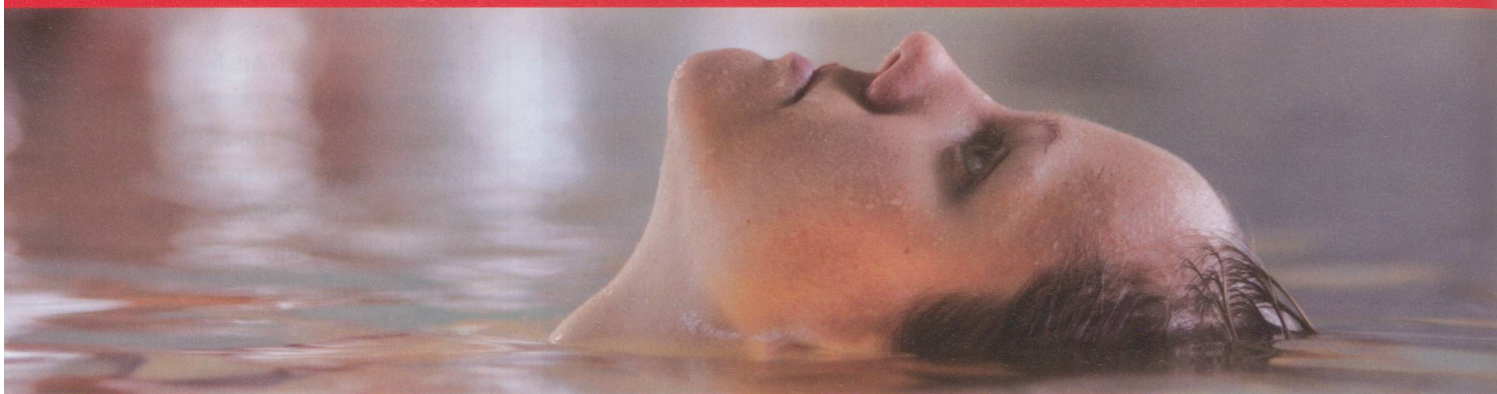
Als EntspannungsCoach können Sie sich genau darauf spezialisieren. Melden Sie sich heute noch an zum berufsbegleitenden Diplomlehrgang mit den Vertiefungsmodulen Ressourcenmanagement, Tai Chi, Qi Gong oder AquaRelax.

Jetzt anrufen: 0844 844 900 oder per Internet www.klubschule.ch

klubschule

MIGROS

MEHR ERFOLG



**Bildung und Beratung
im ambulanten
und stationären Bereich**

Nachdiplomkurs 1 Pflege

Pflegefachfrau HöFa | WE'G / Pflegefachmann HöFa | WE'G

HöFa | WE'G

Pflege alter Menschen

HöFa | WE'G

Pflege chronisch kranker Menschen

Zielgruppen

Diese beiden Nachdiplomkurse richten sich an Pflegefachpersonen, die sich in der Pflege alter Menschen oder chronisch kranker Menschen spezialisieren wollen.

DN1 Absolventinnen / Absolventen bietet sich damit gleichzeitig die Möglichkeit, die Berufsbezeichnung "dipl. Pflegefachfrau / Pflegefachmann" zu erwerben.

Umfang

Der Nachdiplomkurs 1 Pflege ist modularisiert, umfasst 360 Lernstunden und kann in 8 Monaten absolviert werden.

Beginn

21.11.05 / 09.01.06 / 03.04.06 / 15.05.06 / 19.06.06

Auskunft

Gerne informiert Sie Ursa Neuhaus, Programmleiterin, Telefon 062 837 58 69, E-Mail ursa.neuhaus@weg-edu.ch

Informationsveranstaltungen

30.11.05 / 02.02.06 / 05.04.06 / 14.06.06, jeweils 17.00 – 19.00 Uhr

Die Infoveranstaltungen sind kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

WE'G Mühlemattstrasse 42, CH-5001 Aarau

Telefon 062 837 58 58, Fax 062 837 58 60, E-Mail info@weg-edu.ch

WE'G

Weiterbildungszentrum für
Gesundheitsberufe

www.weg-edu.ch

einsehbar. Wer eine spezielle Führung des Zoos bucht, wird auf Wunsch auch hinter die Kulissen geführt: Etwa ins Vivarium zum Schlangensteinchen oder zur hauseigenen Heuschrecken-zucht (180 Franken pro Stunde). Für Sehbehinderte interessant ist das laute Prusten und Planschen beim Elefantenbad (Sa und So 15 bis 16 Uhr), aber auch die Gerüche und Geräusche der Afrikaanlage, des Vogelhauses oder der Seelöwenfütterung um 16.30 Uhr. An Sonntagen trifft man auf betreute Infomobile mit Präparaten zum Anfassen. Im Streichelzoo tummeln sich zudem Minipigs, Zwergzebus, Schafe, Ziegen, Ponys und andere Kleintiere. Bei Temperaturen unter 10 Grad findet täglich um ca. 11 Uhr der Pinguin-spaziergang durch den Zoo statt.

Rollstuhlfahrer haben freien Eintritt – Begleitpersonen bezahlen bloss

10 Franken. Rollstühle stehen an den Kassen zur Ausleihe bereit, Behindertenparkplätze finden sich gleich vor dem Eingang. Blindenführhunde sind im Basler Zoo erlaubt.

■ Zoo Basel, Telefon 061 295 35 35, www.zoobasel.ch.

Eintrittspreise: Erwachsene 16 Franken, Kinder 6 bis 16 Jahre 6 Franken, Senioren/IV 14 Franken (Gruppen ab 10 Personen 12 Franken). Montags verbilligter Eintritt. Abos Erwachsene 80 Franken, AHV 60 Franken.

Öffnungszeiten: täglich 8 bis 17.30 Uhr.

Tierpark Bern: Lehrpfad für Sehbehinderte

Der Tierpark Dählhölzli betreibt eine eigene Stelle für Zoopädagogik. Auf Anfrage begleiten die Zoopädagogen

Gruppen zu den Tieren (100 Franken) und behandeln spezielle Themen. Berühren und beschnuppern kommen dabei nicht zu kurz – inbegriffen ist etwa eine Begegnung mit der zooeigenen Vorzeigeschlange. Beim Kinderzoo warten pelzige Begegnungen mit Zwergziegen, Zwergeseln, Minipigs und Ponys. Zudem wurde im Streichelzoo ein Lehrpfad für Sehbehinderte mit einem Begleitheft in Blindenschrift eingerichtet – auf Anfrage wird auch ein Wagen mit Hufen, Hörnern und Fellstücken zum Anfassen hervorgeholt.

■ Tierpark Dählhölzli Bern, 031 357 15 15, www.tierpark-bern.ch. Eintrittspreise: Erwachsene 8 Franken, Kinder ab 6 Jahren 4 Franken, AHV/IV 6 Franken. Jahresabos für Erwachsene 50 Franken, für AHV-/IV-Bezüger 40 Franken. Öffnungszeiten: täglich 9 bis 17 Uhr. ■



**Sind Sie gerüstet
für die zukünftigen Anforderungen?**
Nutzen Sie die Vorteile einer integrierten Lösung
mit der führenden Software.

Heimverwaltung

mit ABACUS Software

... eignet sich sowohl für Alters- und Pflegeheime als auch für Behinderteninstitutionen und Schulheime.

Leistungsumfang

- » Zentrale Stammdaten der Betreuten
- » Integration von Tarifen wie BESA, RAI, etc.
- » Erfassung von einmaligen und wiederkehrenden Leistungen
- » Verrechnung von Beiträgen und Leistungen an verschiedene Empfänger
- » Integriertes Rechnungswesen mit Kostenrechnung
- » Umfassende Auswertungsmöglichkeiten
- » Schnittstellen zu Drittsystemen, z.B. EasyDoc Pflegedokumentation
- » Zentrale Adressverwaltung mit optionaler Spendenverwaltung
- » Optionale Medikamentenverwaltung
- » Optionale Auftragsbearbeitung für Werkstätten

Gerne zeigen wir Ihnen in einem unverbindlichen Gespräch die Möglichkeiten und Lösungen mit unserer Heimverwaltung.

Inspirion AG, Uitikonstrasse 2, 8952 Schlieren
Tel. 043 444 88 33, Fax. 043 444 88 32, www.inspirion.ch

PRB


Rostwasser? Sanieren



der Leitungen statt auswechseln - ohne Aufbrechen von Wänden und Böden. Und Trinkwasser hat wieder seinen Namen verdient. ISO-Zertifiziert.

Günstig.

Sauber.

Schnell.

Lining Tech AG
8807 Freienbach
Zuverlässig seit 17 Jahren

Seestrasse 205
Tel. 044 787 51 51 | Fax 044 787 51 50

www.liningtech.ch



Lining Tech

Die Nr. 1

für Rohr-Innensanierung